



SCHULZEITUNG



Inhalts-

4 • Stadtradeln

Bericht über das dreiwöchige Event

5 • Junior Science Cafe

Bericht über die Veranstaltung zum Thema KI

6 • Oberstufentheater

Nach Shakespeares *Sommernachtstraum*

7 • Workshop Level Up

Über soziale Medien

8 • Synagogenbesuch

9 • American Music Awards

10 • Interview

Mit einem Fünftklässler

12 • Meinung

Erwartungen in Freundschaften?

14 • Theaterbesuch

Oper: Der Besuch der alten Dame

15 • Buchempfehlung

Der Besuch der alten Dame

verzeichnis

16 • Buchempfehlung

To all the boys I've loved before

17 • DIY

painted hairbrush

18 • Buchempfehlung

Die kleinste gemeinsame Wirklichkeit

19 • Spielempfehlung

The Mind

20• Rezept

Die beste Zitronenlimo

21• Ideen für die Sommerferien

22• Playlisttipps

Im Sommer 2026

23• Rätsel

24• Ankündigungen

Was passiert die nächsten Wochen?

25• Letzte Seite

Vorschau und Impressum

STADTRADELN



Dieses Mal fand das alljährliche Stadtradeln vom 15.06. bis zum 05.07.2026 in München statt. Bei dem Event geht es darum, innerhalb von drei Wochen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen und auf das Auto zu verzichten. Deshalb ist es besonders erfreulich, dass unsere Schule 343 aktive Radelnde stellte, die in Summe über 69.000 km fuhren. Damit belegt unsere Schule als Team kommunenweit den 7. Platz. In ganz München meldeten sich über 21.000 Fahrende an, sodass insgesamt mehr als 4,4 Millionen Kilometer gefahren wurden. Was eine starke Leistung ist, denn diese Distanz entspricht einer hundertzehnfachen Umrundung der Erde! Innerhalb unserer Schule bildeten sich Unterteams der Klassen, Eltern und Lehrkräfte. Hier konnten die Eltern am meisten Kilometer sammeln. Besonders nennenswert sind zudem Janik und Moritz Deinert, die in drei Wochen 3150 km (Janik) beziehungsweise 2272 km (Moritz) geradelt sind. Ein großes Lob an alle Teilnehmenden auch von der Schulzeitung!



(Anm.: Alle genannten Daten sind Stand 05. Juli. Da es einen Nachtragezeitraum gibt, können sich die Zahlen noch ändern, ersichtlich auf der Website.)

Junior Science Café

Am Mittwoch, dem 1. Juli, fand das *Junior Science Café KI* zum Thema "*KI und Frankenstein - It's alive ... oder nur sehr gut programmiert?*" im E-Bau Bistro statt. Dafür wurden drei Experten eingeladen - Prof. Dr. Oliver Trapp, Prof. Dr. Andreas Butz und Dr. Sarah Theres Völkel.

Zu Beginn wurden die Experten vorgestellt und beantworteten drei Fragen, die der dafür zuständige Wahlkurs sich vorher überlegt hatte. Dann begann der eigentliche Teil dieses Events: Das Publikum bestehend aus Schülern, Eltern sowie Lehrkräften durfte den Gästen Fragen stellen und so mit ihnen ins Gespräch kommen. Nach etwa einer Stunde wurde das Buffet eröffnet und man konnte sich weiterhin bei einer Tasse Kaffee, sowie einem Stück Kuchen mit den Experten unterhalten.

Danke, Frau Petry, für die Organisation dieses Events :)



KI und Frankenstein
it's alive... oder nur sehr gut programmiert?

01. Juli um 16 Uhr im E-Bau Bistro

 **Kostenloser Eintritt**
für Schüler*innen aller Jahrgangsstufen
und eure Eltern

Was sind Merkmale von Leben?
Wie verschiebt KI unsere Wahrnehmung von
Intelligenz?
Erleben wir aktuell unseren Frankenstein-Moment, da
wir der KI Eigenschaften von Lebewesen zuschreiben?

Prof. Dr. Oliver Trapp (LMU)
Prof. Dr. Andreas Butz (LMU)
Dr. Sarah Theres Völkel
(HCI Researcher)

Junior Science Café KI
Austausch mit Expert*innen zum
Thema "KI und Leben"

5

Essensstände und Getränke vor Ort

Jetzt anmelden übers Elternportal (Nachricht an Fr. Petry)



Oberstufentheater



Rund um das erste Juli-Wochenende wurde der hintere, eigentlich ungenutzte und ungepflegte Innenhof in die perfekte Theaterkulisse verwandelt. An fünf Abenden konnten Interessierte hier für einen günstigen Preis die Inszenierung von Shakespeares Sommernachtstraum sehen. Das Oberstufentheater lieferte eine sehr professionelle und beeindruckende Leistung ab. Besonders schön war auch, dass das Team von ehemaligen Lehrern und Schüler*innen unterstützt wurde, in den Rollen, sowie bei der Technik.

Durch die Veränderung der Figuren hatte das Stück einen aktuellen Bezug zu politischen Geschehnissen in der USA. Zudem wurden Textstellen mit rezenten Zitaten ausgewechselt. Allgemein behandelte das Theater Themen wie KI und Donald Trump kritisch mit einer gewissen Ironie und behielt dennoch die ursprüngliche Aussage der Irrationalität der Gefühle sowie die Auseinandersetzung mit der Theaterkunst bei.



Alles in allem war das Stück unter der Leitung von Herr Huf sehr unterhaltsam und gelungen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Workshop Level Up: Neon

Im Juni nahmen die 8. Klassen an dem Workshop

„Level Up“ von Neon Rosenheim und Condrobs München zum Thema „Selfies, Selbstbild und Social Life“ teil. Gemeinsam mit einer Fachkraft beschäftigten sie sich mit dem Einfluss von sozialen Medien auf Jugendliche.

Zu Beginn spielten sie interaktive Spiele, bei denen sie sich mit ihrem eigenen Medienverhalten auseinandersetzten. Danach sprachen die Schüler darüber, wie Social Media ihr Selbstbild beeinflussen kann. Sie lernten, dass viele Bilder im Internet bearbeitet sind und oft nicht der Wirklichkeit entsprechen.

Außerdem bearbeiteten die Schüler verschiedene Aufgaben in kleinen Gruppen. Dabei lernten sie, soziale Medien kritischer zu betrachten und bewusster mit ihnen umzugehen.

Der Workshop war abwechslungsreich und informativ. Die Schülerinnen und Schüler haben viel Neues gelernt und achten jetzt bewusster darauf, wie sie Social Media nutzen.

Der Synagogen-Besuch der 9.Klassen

Am Dienstag, dem 9. Juni, besuchte die gesamte neunte Jahrgangsstufe die *Ohel-Jakob-Synagoge* am Sankt-Jakobs-Platz.



Nach einer Sicherheitskontrolle begann die Führung. Zunächst mussten wir jedoch durch einen unterirdischen Tunnel gehen, um in die eigentliche Synagoge zu gelangen. Nachdem alle männlichen Besucher aus religiösen Gründen eine Kopfbedeckung aufgesetzt hatten, betraten wir den Gebetsraum. Dort informierte uns eine Mitarbeiterin der Synagoge über die Religion, erzählte Wissenswertes über die Geschichte des Gebäudes und beantwortete anschließend unsere Fragen. Als die Führung beendet war, tauschten wir uns noch über unsere Eindrücke aus.



American Music Awards

Die **American Music Awards** - kurz AMAs - sind eine der bekanntesten und wichtigsten amerikanischen Musikpreise. Das Besondere an diesen Preisen ist, dass die Fans vorab wählen konnten, wer ihr Gewinner ist - der Künstler oder die Künstlerin mit den meisten Stimmen gewinnt somit die jeweilige Kategorie. Dieses Jahr fand die Verleihung in Las Vegas zum 52. Mal statt. Die meisten Nominierungen hatte der weltweite Pop-Star **Taylor Swift**. Jedoch war sie sehr enttäuscht, da sie trotz acht Nominierungen keinen einzigen Preis ergattern konnte. Ganz im Gegensatz zu **BTS**, die die **meisten Gewinne** mit nach Hause nahmen. In drei Kategorien wurden sie nominiert, wie *Artist of the Year* oder *Song of the Summer* ("Swim"), und in allen hatten ihre Fans sie auf Platz eins gebracht.



Außerdem gewannen auch **Sabrina Carpenter**, **Bruno Mars**, **Katseye** und noch viele mehr...

INTERVIEW

mit einem 5. Klässler

Schulzeitung: Hallo, ich bin Anni und Redakteurin der Schulzeitung. Wer bist du?

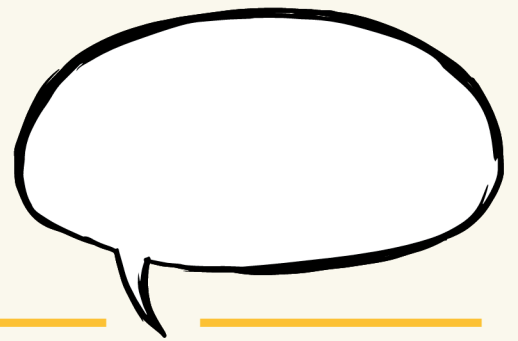
5.Klässler: Ich bin ein 5. Klässler vom EGG.

S: Super. Vor kurzem fand ja die Tutorenübernachtung in der Schule statt. Wie war die Übernachtung für dich?

5: Eine sehr kurze Nacht.

S: Oh, okay. Aber hat es Spaß gemacht?

5: Ja, es hat sehr viel Spaß gemacht.



S: Was habt ihr denn alles bei der Übernachtung gemacht?

5: Wir haben gegessen.

S: Sehr cool. Und habt ihr auch etwas mit den Tutoren gemacht?

5: Ja, wir haben mit denen Spiele gespielt, und zwar Kinderkegeln.

S: Toll! Und wie findest du generell die Tutorenveranstaltungen?

5: Wir hatten erst zwei, aber die waren gut.

S: Also findest du die Aktionen toll. Sehr schön! Wie findest du denn andere Schulveranstaltungen?

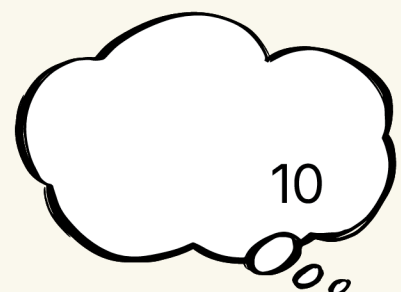
5: Gut, ich gehe auch dahin. Da sind meine Freunde.

S: Man kann also sagen, dass du dich in die Schule eingelebt hast. Schön. War es eine große Umstellung, ans Gymnasium zu kommen?

5: Ja, schon. Viel mehr Kinder.

S: Und was ist mit den Noten, Fächern und Lehrern?

5: Die Lehrer sind strenger und es ist mehr Stress.



S: Oh, okay. Aber hast du ein Fach, das dir Spaß macht?

5: Ja, Sport ist mein Lieblingsfach.

S: Sehr cool. Würdest du auch gerne was an der Schule verbessern?

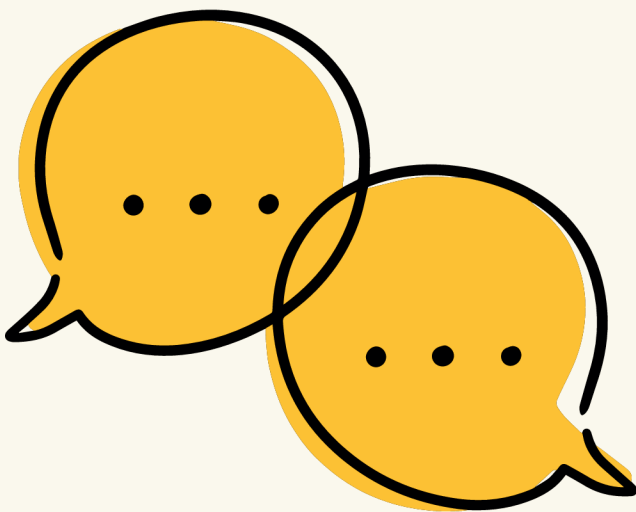
5: Dass es nur noch Sport gibt.

S: Gute Idee! Findest du es aber insgesamt toll hier oder wärst du lieber wieder in der Grundschule?

5: Ja, nur manchmal wäre ich lieber in der Grundschule. Am Dienstag zum Beispiel.

S: Gut, das klingt ja in Ordnung. Dankeschön für das Interview!

5: Bitte.



Erwartungen in Freundschaften?

- über das „Bare Minimum“ in platonischen Beziehungen -

Ich liege in meinem Bett und öffne Instagram. Ein Post von meiner Freundin, dann ein Video über Taylor Swift und danach mehrere Slides über Freundschaft. Es geht um das sogenannte „Bare Minimum“, also was man persönlich von anderen in Beziehungen mindestens erwartet, um sich gewertschätzt zu fühlen. Eigentlich wird der Begriff für Liebesbeziehungen verwendet, im Post wurde das Wort auch auf Freundschaften ausgeweitet, sowie einige Beispiele genannt. Direkt auf der ersten Seite steht, man sollte in 24h antworten, nicht kurzfristig absagen, und weitere Wünsche. Die Kommentare: Voll mit Kritik. „Eine Freundschaft soll doch kein Job sein“, es würde „nur noch zusätzlich stressen“, „jede*r hätte doch einen vollen Alltag“.

Aber sind es vielleicht genau solche Anforderungen, die wir heutzutage auch in platonischen Beziehungen brauchen können? Ich denke: definitiv!

In einer sich individualisierenden Gesellschaft werden zwischenmenschliche Beziehungen immer wichtiger. Einsamkeit ist ein großes Problem, das sich leider nicht lösen lässt, wenn man sich mehr und mehr in den „sozialen“ Medien aufhält. Es lässt sich eben nur verhindern, indem wir wieder lernen, zu „freundschaften“, also gute Verbindungen zu anderen Menschen aufzubauen. Und genau hier können realistische Erwartungen hilfreich sein. Denn wenn man individuell abklärt, was man braucht, um sich in einer Freundschaft gesehen zu fühlen und zufrieden sein zu können, ist es einfacher, eine gesunde Freundschaft zu führen, die lange Zeit hält.

„Erwartungen können Sicherheit schaffen.“

Erstens bin ich dieser Meinung, weil konkrete Erwartungen Sicherheit schaffen können. Viele Menschen benötigen eine gesunde Menge an Stress, um regelmäßig genug Kontakt aufzunehmen. Vor allem bei neuen Menschen traut man sich oft nicht, zu häufig, zu lang, usw. zu schreiben und meldet sich dann gar nicht mehr. Durch den vorher ausgetauschten Wunsch, z.B. einmal in der Woche zu telefonieren, haben die Gedanken, man würde vielleicht nerven, schnell ein Ende.

„Das Gefühl der Wertschätzung wird gefördert.“

Zweitens fördert das Bare Minimum ein Gefühl der Wertschätzung. Ergänzend zu neuen Kontakten ist es auch wichtig, dass Freundschaften – insofern sie gesund sind – auch möglichst lange Zeit halten. Hierfür kann die Regel, innerhalb von 24h zu antworten, effektiv sein. Denn wenn man regelmäßig mehrere Tage auf eine Antwort warten muss, kann das verletzend sein. Das gleiche gilt bei häufigen kurzfristigen Absagen. Man fühlt sich meist weder wertgeschätzt noch liebevoll behandelt. Und das kann die Basis einer guten zwischenmenschlichen Beziehung schnell brechen.

Natürlich ist gewisse Kritik berechtigt. Sobald Bedürfnisse und Erwartungen zu Zwängen werden oder ausgenutzt werden, sodass eine Person sich ständig aufopfern muss, geht es zu weit. Man sollte sich gegenseitig verzeihen können, wenn man ab und zu aus Versehen nach 30h antwortet oder eine Woche lang vergisst, anzurufen. Doch das „Ab und Zu“ sollte keine Regelmäßigkeit werden.

Und zu den Kommentaren a la „das ist so viel Stress“: Eine tiefe, vertrauensvolle Verbindung aufzubauen ist mühsam. Es ist auch manchmal anstrengend oder stressig. Doch das macht sie eben gerade aus. Denn mit einer KI reden, wenn man Lust hat, kann jede*r.

Ich bin deshalb der Meinung, wir sollten wieder mehr Arbeit in unsere Beziehungen stecken – gegen die kollektive Einsamkeit. Wir sollten unsere Kontakte pflegen und andere spüren lassen, dass sie uns wichtig sind. Und das geht eben nicht, wenn man sich 3 Tage lang keine Zeit für einen 10 Minuten Anruf oder eine 60 Sekunden Nachricht nimmt. Aber es geht einfacher mit konkret festgelegten Erwartungen, dem „Bare Minimum“.

- Anni, Q12

Theaterbesuch



Am Sonntag, dem 5. Juli, besuchte die Klasse 9c das Gärtnerplatztheater, wo sie sich die Oper *Der Besuch der alten Dame* anschaute.

Da die Klasse das Drama zuvor im Unterricht gemeinsam gelesen und besprochen hatte, war es für die Schüler spannend zu sehen, wie die ganze Geschichte in der Oper umgesetzt wurde. Eine Besonderheit war, dass es die Hauptfigur zweimal auf der Bühne gab - als Sängerin und als Puppe. Dazu sagt der Regisseur Nikolaus Habjan, dass es "mehr im Sinne der grotesken Elemente" ist, dass die alte Dame, die der "Menschlichkeit fast vollständig abhanden gekommen ist", sowie nur aus Prothesen besteht, von einer Puppe dargestellt wird. Die echte Sängerin verkörpert die junge Version der Dame.



Buchempfehlung



Dürrenmatt *Der Besuch der alten Dame*

Tragische Komödie

Diogenes

Claire Zachanassian kehrt als steinreiche Frau in ihr Heimatdorf Gullen zurück, wo ihr einst das Herz gebrochen und die Ehre geraubt wurde. Nun will sie sich rächen und bietet der Gullener Bevölkerung eine Milliarde dafür, dass ihr damaliger Liebhaber III für sein Vergehen mit dem Tod bestraft wird. Ein Angebot, das die Bürger entrüstet zurückweisen.

Zunächst.

-Buchrückentext

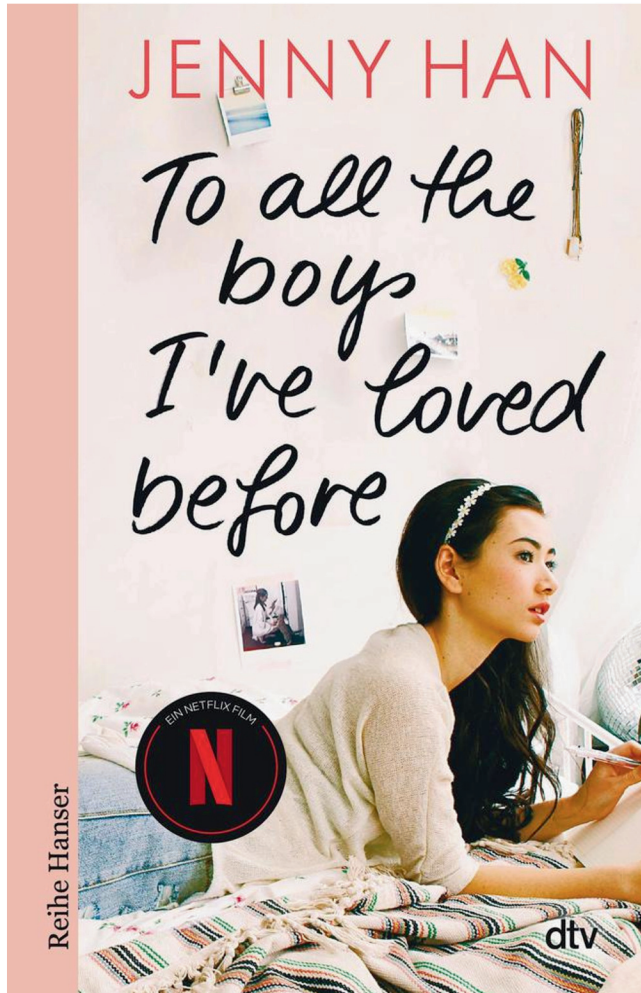
-**Altersempfehlung:** ab ca. 14 Jahren

-**Genre:** Tragische Komödie/ Drama



Gullen

Buchempfehlung



Lara Jeans Liebesleben verlief bisher eher unauffällig. Genau genommen fand es gar nicht statt. Nicht, dass es ihr an Herz oder Fantasie mangelte. Im Gegenteil, unsterblich verliebt war sie schon öfter. Um sich ihrer Gefühle klar zu werden, schreibt Lara Jean jedes Mal einen Abschieds-Liebesbrief und legt ihn in ihre Hutschachtel. Diese Briefe sind ein streng gehütetes

Geheimnis. Bis zu dem Tag, als auf mysteriöse Weise alle fünf Briefe zu ihren Empfängern gelangen und Lara Jeans rein imaginäres Liebesleben völlig außer Kontrolle gerät.

-Buchrückentext

-Altersempfehlung:

ab ca. 13 Jahren

-Genre: Romance

-Trilogie



Du liest nicht so gerne, aber dich spricht das Thema an? 16
Diese Trilogie wurde verfilmt und ist auf Netflix zu finden :)

DIY

painted hairbrush

Material:

- Acrylfarben
- Pinsel
- Unterlage
- Haarbürste
- Bleistift
- Seife



Anleitung:

1. Zuerst die Haarbürste von Haaren befreien.
2. Danach in eine Schüssel mit Seife und warmen Wasser legen und ca. 20 min einweichen lassen.
3. Jetzt den restlichen Schmutz entfernen und sehr gut abtrocknen.
4. Nun das gewünschte Design mit dem Bleistift vorskizzieren. Für Inspiration auf Pinterest nachschauen.
5. Dann kann das Motiv auch schon mit Acrylfarben und einem feinen Pinsel ausgemalt werden. Dabei die Unterlage verwenden.
6. Zum Schluss muss die Farbe gut trocknen lassen und schon sind die verschönerten Haarbürsten fertig!



TIPP: Es reicht, wenn du nur ein paar Acrylfarben hast, den Rest kannst du einfach auf einer Unterlage mischen.

Buchempfehlung

Die kleinste gemeinsame Wirklichkeit



„Die kleinste gemeinsame Wirklichkeit“ ist ein Sachbuch von Mai Thi Nguyen-Kim, einer deutschen Wissenschaftsjournalistin und Chemikerin. In ihrem Spiegel Bestseller klärt und erklärt sie aktuelle Streitfragen auf Faktenbasis.

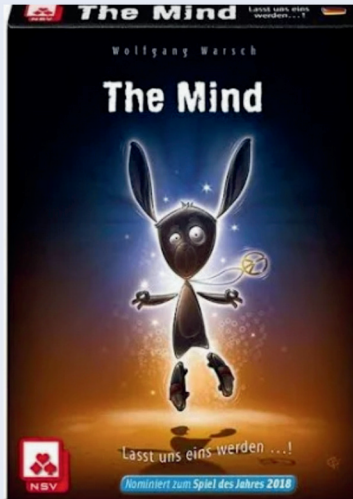
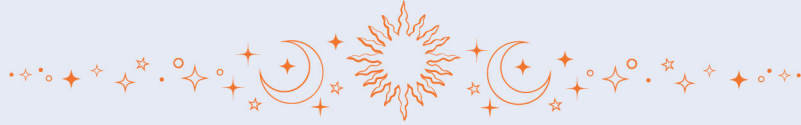
Welche Drogen sollte man verbieten? Ist jede Impfung wirklich hilfreich? Und sind Männer und Frauen von Natur aus unterschiedlich? Das sind ein paar der vielen Fragen, die sich die Autorin in dem Buch stellt und auch beantwortet. Der verständliche Schreibstil mit vielen Beispielen und hilfreichen Infokästen, um tiefer in verschiedene Themen einzutauchen, macht es unterhaltsam, Neues zu lernen und sich mit verschiedenen Debattenthemen der heutigen Zeit auseinanderzusetzen.

- ab ca. 15 Jahren
- für Interessierte
- ungefähr 5-15 €
- Sachbuch, aber fesselnd



Ich empfehle dieses Buch, weil es verschiedenste wichtige Themen in unterteilten Kapiteln behandelt. Nguyen-Kims Weise zu erklären, macht es leicht, komplexe Sachverhalte zu verstehen. Zudem denke ich, dass eine faktenbasierte Durchleuchtung einiger Streitfragen genau das ist, was wir in der Zeit der Verquirlung von Meinung, Mythen und Daten brauchen. Dieses Sachbuch sollte jede*r mal gelesen haben, zum Beispiel auch in der Schule.

Spielempfehlung



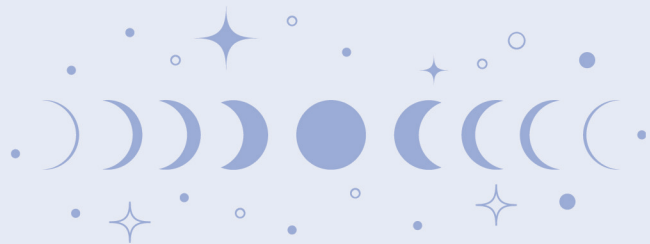
The Mind

„The Mind“ ist ein Teamspiel mit Karten.

Dabei hat jede*r eine Anzahl an Karten auf der Hand, die pro Level steigt. Die Karten haben lediglich eine Zahl von 1 bis 100 aufgedruckt.

Das Ziel ist es, ohne jegliche Kommunikation (Handzeichen, Blicke, Wörter, ...) sowie ohne Kenntnis der anderen Karten, die Zahlen in die richtige aufsteigende Reihenfolge zu bringen. Sollte man es nicht schaffen, verliert man eines von drei Leben. Erreicht man jedoch höhere Runden, kann man auch wieder Leben zurückgewinnen.

- ab ca. 8 Jahren
- 20 Minuten
- ungefähr 8 bis 10€



Ich empfehle dieses Spiel, weil die Regeln sehr leicht sind und man es deshalb bei vielen Gelegenheiten spielen kann. Außerdem sind die einzelnen Runden sehr kurz, weshalb es ideal für Wartezeiten und kurze Pausen ist. Zudem finde ich es immer wieder spannend, wie man es doch schafft, die richtige Reihenfolge herauszufinden, ohne zu kommunizieren.



die beste

Zitronenlimo

Dauer: 10 min - Niveau: Einfach

Zutaten:

- Eine Zitrone
- 6 Blätter Basilikum
- 6 Blätter Minze
- Etwas Süße (Zucker, Sirup,...)
- Sprudelwasser
- Eiswürfel



Zubereitung:

1. Die ganze Zitrone gut auspressen.
2. Minze und Basilikum gut abwaschen und in einen Mörser geben. Zu einer feinen Paste zermörsern. (Alternativ in einem Mixer zerkleinern.)
3. Den Zitronensaft und etwas Süße nach Geschmack zur Paste geben und gut vermischen.
4. Die Kräutermischung in eine Karaffe geben und mit Sprudelwasser und Eiswürfeln auffüllen.



Fertig!

Ideen für die Sommerferien

1. Kino, Mond und Sterne

Das Open Air Kino liegt direkt im Westpark und hat viele verschiedene Filme zur Auswahl, wie z.B. "Der Teufel trägt Prada 2", "minions" oder "Mamma Mia". Die Tickets kosten ca. 10 Euro und man hat freie Platzwahl.

2. Hofflohmärkte

Jedes Wochenende gibt es in einem Viertel Münchens Flohmärkte, direkt im Garten, Hof oder Einfahrt der Verkaufenden. Es macht viel Spaß, durch die vielen günstigen Dinge zu stöbern und mit den Leuten zu handeln. Am 01.08. findet der Flohmarkt beispielsweise im Westparkviertel statt. Weitere Termine stehen auf der Website.

3. Sommerfestival Olympiapark

Vom 31.07. bis zum 23.08. findet das Sommerfestival im Olympiapark statt. Es gibt Verschiedenes zum Essen, eine Bar, Fahrgeschäfte und kleine Buden. Kostenlose Konzerte kann man beim Open Air am Theatron erleben.

4. See oder Freibad als Abkühlung

Als Abkühlung für heiße Tage eignen sich gut Münchens Freibäder, wie das Westbad oder Maria-Einsiedel-Bad, die oft günstiger mit dem Ferienpass sind. Auch der Starnberger See, der mit dem Fahrrad oder der S6 erreichbar ist, oder natürlich die Isar, sind perfekte Orte für einen angenehmen Tag am Wasser. Bitte natürlich immer aufpassen, wenn es keinen Bademeister gibt.





Summer-Playlist 2026

Brazil - Declan McKenna

Could You Be Loved - Bob Marley & The Wailers

Walking On A Dream - Empire Of The Sun

Feel So Close - Calvin Harris

Unwritten - Natasha Bedingfield

Midnight Sun - Zara Larsson

Summer - Calvin Harris

Leon On - Major Lazer, DJ Snake

My Way - Calvin Harris

Never Be Like You - Flume

Pocketful Of Sunshine - Natasha Bedingfield

Memories - David Guetta, Kid Cudi

Kids - MGMT

Tongue Tied - GROUPLOVE

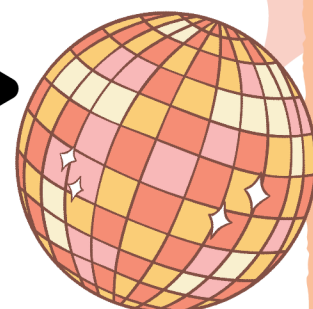
The Days - Chrystal, NOTION

Meet Me Halfway - Black Eyed Peas

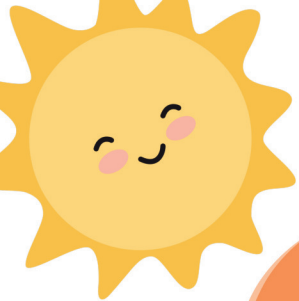


1.57

-0.34



22



Rätsel



In diesem Wortsalat findet man insgesamt zehn sommerliche Begriffe vertikal und horizontal - viel Spaß beim Suchen!

A	C	S	E	E	Q	P	T	M	B	A	S	L	J	R	E
R	D	C	A	C	N	X	W	U	L	I	K	E	K	D	M
H	B	H	B	B	E	L	L	V	S	Z	V	N	F	Q	U
G	S	W	F	X	W	I	Y	D	T	U	S	O	M	U	S
T	Z	I	Y	V	I	M	E	E	R	T	L	F	Q	P	C
A	R	M	Q	E	U	O	D	P	A	L	M	E	N	R	H
S	Z	M	F	G	J	N	P	I	N	H	H	I	T	Z	E
Y	V	E	H	X	J	A	W	X	D	G	G	O	I	K	L
W	T	N	V	Z	K	D	O	C	Y	N	H	J	P	L	N
K	O	R	A	L	L	E	N	M	A	U	S	F	L	U	G



Ankündigungen

- **17.07.** Open Air Festival der SMV
- **27.07. und 28.07.** ProjEGG Days am EGG
- **29.07.** 2. Wandertag
- **30.07.** Ramadama (Aufräumen)
- **31.07.** um 8.30 Uhr Schulgottesdienst
- **31.07.** Letzter Schultag
- **01.08. bis 14.09.** Sommerferien
- **28.10.** Nächste Ausgabe der Schulzeitung

Direkt eintragen!



VORSCHAU



Am 28.10. erscheint vorraussichtlich wieder die nächste Ausgabe mit dem Thema Herbst und Halloween. Freut euch auf knifflige Rätsel, leckere Rezepte, Berichte und viele Inspirationen!

IMPRESSUM

Kommt gerne nächstes Schuljahr in den Wahlkurs Schulzeitung! (einfach anmelden)

Wir freuen uns über eure Wünsche, Anregungen und Kritik und bitten um Einsendung von selbstgeschriebenen Comics, Kurzgeschichten oder Ähnlichem an eggschulzeitung@gmail.com, damit diese in der Schulzeitung veröffentlicht werden können.

Diese Schulzeitung wurde mit Canva von Anni W. (Q12), Emma P. (9c), Sofia F. (9d) und Janina B. (8b) designed und geschrieben. Die Bilder stammen aus canva.com oder sind Eigenaufnahmen.

Schulzeitung des EGG
Fürstenrieder Str. 159, München
089 724 694870

